

DATEN - FAKTEN - ZAHLEN

2002

Stadtverordnetenversammlung

Ausschüsse

Ortsbeiräte

Inhaltsverzeichnis

Präsidium.....	3
Sitzverteilung 2002	4
Fraktionen.....	4
Ausschüsse	4
Änderungen im Mitgliederbestand	5
Ehrungen	5
Totengedenken.....	6
Sitzungen.....	7
Drucksachen.....	7
Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung.....	7
Drucksachen 1987 bis 2002	8
Anhörungen	8
Besichtigungen und Informationsfahrten.....	9
Bürgerinnen- und Bürgerversammlung	9

Präsidium

Zu Beginn des Jahres 2002 gehörten dem Präsidium der Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder an:

Stadtverordnetenvorsteher:

Stadtverordneter Karlheinz Bührmann

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher/innen:

Stadtverordneter Jost Arnsperger (FDP)

Stadtverordneter Ulrich Baier (GRÜNE)

Stadtverordnete Ute Hochgrebe (SPD)

Stadtverordnete Alexandra Prinzessin von Hannover (CDU)

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Stadtverordnete Ulrike Gauderer (GRÜNE)

Stadtverordnete Astrid Heil (CDU)

Stadtverordneter Gerd Riechemeier (CDU)

Stadtverordnete Anneliese Scheurich (SPD)

Stadtverordneter Grigorios Zarcadas (SPD)

Schriftführerinnen:

Stadtverordnete Ursula Gauls (CDU)

Stadtverordnete Elisabeth Haindl (CDU)

Stadtverordnete Angela Hanisch (GRÜNE)

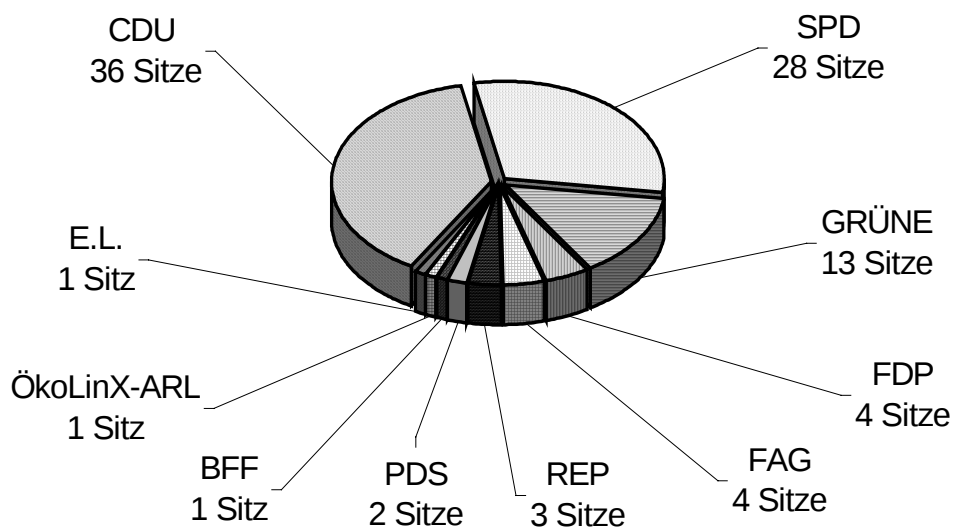
Stadtverordnete Marion Klug (SPD)

Stadtverordnete Elke Sautner (SPD)

Herr Arnsperger schied mit Wirkung vom 31. Juli 2002 aus der Stadtverordnetenversammlung aus. Die Funktion des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers nimmt seit 29. August 2002 Herr Volker Stein wahr.

Sitzverteilung 2002

(Stand: 31.12.2002)



Fraktionen

Der Fraktionsvorsitz lag weiterhin in den Händen der Stadtverordneten Uwe Becker (CDU), Barbara Heymann (SPD), Lutz Sikorski (GRÜNE), Volker Stein (FDP), Horst Schäfer (FAG), Klaus Sauer (REP) und Heiner Halberstadt (PDS).

Ausschüsse

Neben den 16 ständigen Ausschüssen bildete die Stadtverordnetenversammlung zwei Akteneinsichtsausschüsse und benannte die jeweils 13 Mitglieder auf der Grundlage der Relation CDU 5, SPD 4, GRÜNE 2, FDP 1, FAG 1. Der 1. Akteneinsichtsausschuss befasst sich mit den Defiziten der Städtischen Bühnen. Vorsitzende ist Stadtverordnete Elisabeth Haindl (CDU). Der 2. Akteneinsichtsausschuss hat das Thema "Finanzierung der Olympischen Spiele 2012" zum Inhalt. Vorsitzender ist Stadtverordneter Hans Busch (SPD).

Änderungen im Mitgliederbestand

Auf Grund der Feststellung der Gemeindewahlleiterin vom 12.06.2002 ist an die Stelle des verstorbenen Stadtverordneten Joachim Biermann nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der FDP mit Wirkung vom 13.06.2002 Brigitte Reifschneider-Groß Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Jost Arnsperger ist mit Ablauf des 31.07.2002 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An seiner Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindewahlleiterin nach dem Wahlvorschlag der FDP mit Wirkung vom 01.08.2002 Yankin Pürsün Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Mit Ablauf des 02.09.2002 ist Marlene Riedel aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An ihrer Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindewahlleiterin nach dem Wahlvorschlag der GRÜNEN mit Wirkung vom 10.09.2002 Manuel Stock Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Ute Friedrich ist mit Ablauf des 30.09.2002 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An ihrer Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindewahlleiterin nach dem Wahlvorschlag der FAG mit Wirkung vom 11.10.2002 Gisela Becker Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Ehrungen

Geehrt wurden im Jahr 2002:

Herrn Stadtverordneten Joachim Biermann wurde für seine besonderen Verdienste am 14.03.2002 durch Frau Oberbürgermeisterin Roth das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht.

Für ihr herausragendes Engagement und in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt am Main überreichte Frau Oberbürgermeisterin Roth Frau Stadtverordneten Alexandra Prinzessin von Hannover am 19.04.2002, Frau Stadtverordneten Ute Hochgrebe am 29.04.2002 und Herrn Stadtverordneten Heinz Daum am 14.05.2002 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Am 12.11.2002 überreichte Frau Oberbürgermeisterin Petra Roth für ihre großen Verdienste Herrn Stadtverordneten Rudi Baumgärtner, Herrn Stadtverordneten Günter Dürr und Herrn Stadtverordneten Robert Lange die Römerplaketten in Gold sowie Frau Stadtverordneten Astrid Heil die Römerplakette in Silber. Frau Stadtverordnete Marina Demaria, Frau Stadtverordnete Ursula Gauls, Herr Stadtverordneter Dr. Ilias Galanos und Herr Stadtverordneter Grigorios Zarcadas erhielten die Römerplaketten in Bronze.

Herrn Heinz Lietz und Herrn Dr. Wolfgang Stammler wurde am 19.12.2002 die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.

Totengedenken

Die Stadtverordnetenversammlung bewahrt die im Jahre 2002 Verstorbenen in einem ehrenden Gedächtnis:

Stadtältester Wilhelm Höbel

geboren am 29.07.1922
verstorben am 24.04.2002
Gemeindevertreter in Bergen-Enkheim von 1956 bis 1964
Ehrenamtlicher Stadtrat in Bergen-Enkheim von 1964 bis 1976

Dr. Karl Becker

geboren am 12.09.1923
verstorben am 03.05.2002
Stadtverordneter von 1972 bis 1976
Mitglied des Deutschen Bundestages von 1976 bis 1980 und von 1982 bis 1990

Karl Hölzer

geboren am 10.09.1911
verstorben am 10.05.2002
Erster Beigeordneter in Harheim von 1963 bis 1972
Mitglied des Ortsbeirates 14 von 1972 bis 1978
Ortsvorsteher des Ortsbeirates 14 von 1975 bis 1976

Stadtverordneter Joachim Biermann

geboren am 15.01.1942
verstorben am 10.06.2002
Stadtverordneter von 1999 bis 2002
Mitglied des Ortsbeirates 7 von 1981 bis 1985, von 1989 bis 1997 und 2001

Stadtältester Ludwig Gehm

geboren am 23.02.1905
verstorben am 13.08.2002
Stadtverordneter von 1958 bis 1972
Mitglied des Ortsbeirates 7 von 1972 bis 1975

Bundesminister a. D. Wolfgang Mischnick

geboren am 29.09.1921
verstorben am 06.10.2002
Stadtverordneter von 1956 bis 1961 und von 1964 bis 1971

Gerhard Wenderoth

geboren am 06.11.1930
verstorben am 17.12.2002
Stadtverordneter von 1981 bis 1989
Mitglied des Hessischen Landtages von 1982 bis 1991

Sitzungen

Die Stadtverordnetenversammlung trat 2002 zu 11 öffentlichen und 10 nichtöffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 122 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 1101 Punkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 73 Stunden.

Die Ausschüsse absolvierten im vergangenen Jahr 160 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von rund 261 Stunden; dabei berieten und beschlossen sie 5294 Tagesordnungspunkte.

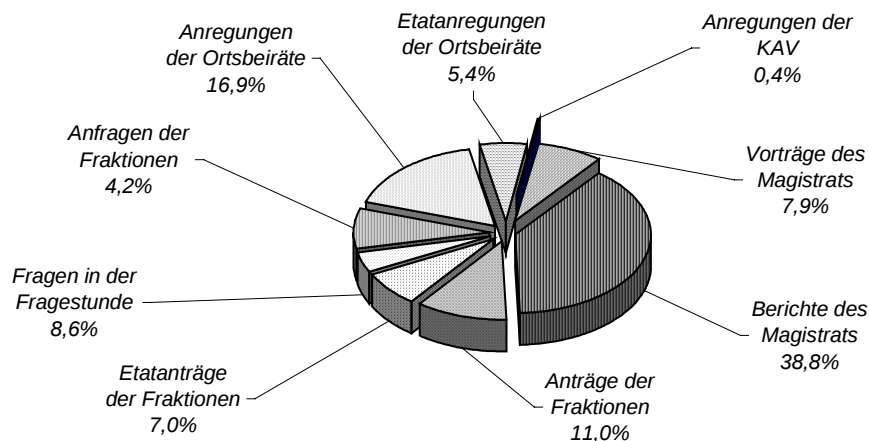
Drucksachen

Bei der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten sind nachstehende Zahlen der behandelten Vorlagen im Berichtszeitraum zu verzeichnen:

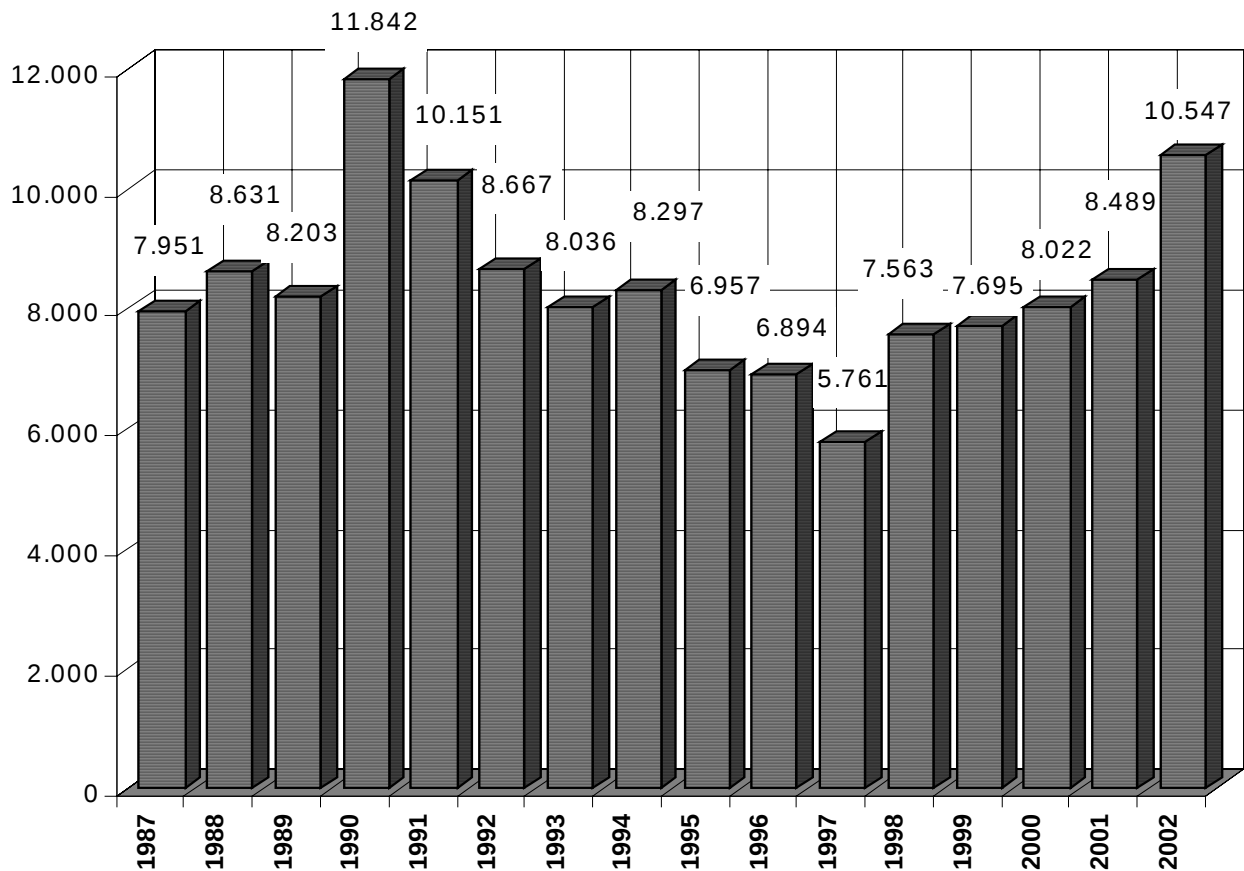
- 298 Vorträge des Magistrats (M)
- 1466 Berichte des Magistrats (B)
- 414 Anträge der Fraktionen (NR)
- 264 Etatanträge der Fraktionen (E)
- 159 Anfragen der Fraktionen (A)
- 323 Fragen in 10 Fragestunden der Stadtverordnetenversammlung (mit 16 aktuellen Stunden)
- 3064 Anträge der Ortsbeiratsfraktionen (OF)
- 637 Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
- 204 Etatanregungen der Ortsbeiräte (EA)
- 450 Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
- 28 Ortsbeiratsinitiativen (OI)
- 1071 Direktanregungen an den Magistrat (OM)
- 2154 Stellungnahmen des Magistrats (ST)
- 15 Anregungen der KAV (K)

Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 2610 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung



Drucksachen 1987 bis 2002



Anhörungen

„Weitere Pauschalierung der Sozialhilfe“ war das Thema einer Anhörung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren am 22. Januar 2002 im Plenarsaal.

Eine gemeinsame Anhörung zum Thema „Evaluation von Integrationsprozessen in Frankfurt am Main“ führten am 5. Februar 2002 der Ausschuss für Immigration und Integration sowie der Ausschuss für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren im Plenarsaal durch.

„Wohnraum für Bevölkerungsgruppen mit geringem und mittlerem Einkommen“ war das Thema einer gemeinsamen Anhörung des Ausschusses für Wohnungsbau und Wohnen sowie des Ausschusses für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren am 27. Mai im Plenarsaal.

Zum Thema „Neue Wege in der Sozialhilfe“ fand am 11. Juni 2002 im Plenarsaal eine Anhörung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren statt.

„Bildung im Vorschulbereich - Vor- und Nachteile der modernen Kommunikationstechnik (insbesondere PC) in der Kindererziehung“ war das Thema einer Anhörung des Schulausschusses am 18. Juni 2002 im Plenarsaal.

Eine weitere Anhörung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren zum Thema „Kinderarmut in Frankfurt am Main“ fand am 19. September 2002 im Plenarsaal statt.

Besichtigungen und Informationsfahrten

2002 fanden wiederum eine Reihe von Besichtigungen statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungstoffes dienten. Davon seien genannt:

Ausschuss für Planen und Bauen

- Johann Wolfgang Goethe-Universität

Ausschuss für Recht und Sicherheit

- Bundesgrenzschutzinspektion Frankfurt am Main

Schulausschuss

- Integrierte Gesamtschule Nordend
- Bethmannschule

Kultur- und Freizeitausschuss

- Historisches Museum
- Deutsches Architekturmuseum

Ausschuss für Immigration und Integration

- Flughafen-Sozialdienst

Frauenausschuss

- Archiv Frau und Musik

Bürgerinnen- und Bürgerversammlung

Am 21.11.2002 fand im Plenarsaal die zweite Bürgerinnen- und Bürgerversammlung in der XV. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 8a der Hessischen Gemeindeordnung statt. Diese Veranstaltung befasste sich mit dem Thema „Ambulante und stationäre Altenpflege in Frankfurt am Main“.

Ortsbeiräte 1 - 8

Ortsbeirat:	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	10	10	10	10	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	39:24	32:50	38:27	35:44	32:44	39:20	36:25	30:26
Tagesordnungspunkte	874	562	641	654	685	881	536	551
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	344	184	280	231	274	491	238	254
daraus:								
Initiativen (OI)	6	-	2	2	2	3	1	3
Anregungen (OA)	145	43	37	27	34	92	18	42
Etatanregungen (EA)	10	5	37	12	12	6	11	18
Anregungen (OM)	86	46	96	83	113	128	57	20
Auskunftsersuchen (V)	19	6	21	20	49	132	25	27
Magistratsvorträge (M)	39	29	14	31	40	44	19	14
Magistratsberichte (B)	448	326	310	353	336	381	234	240

Ortsbeiräte 9 - 16

Ortsbeirat:	9	10	11	12	13	14	15	16
Anzahl der Sitzungen	10	10	10	10	10	9	10	11
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	23:57	30:17	20:10	31:29	12:40	13:34	20:45	32:12
Tagesordnungspunkte	701	568	534	367	246	259	372	497
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	395	225	194	115	29	48	126	232
daraus:								
Initiativen (OI)	2	1	2	3	1	-	-	-
Anregungen (OA)	25	44	17	38	15	7	15	37
Etatanregungen (EA)	10	10	29	7	5	4	11	17
Anregungen (OM)	130	86	77	28	1	17	48	53
Auskunftersuchen (V)	76	15	21	5	5	4	10	15
Magistratsvorträge (M)	22	48	15	16	10	8	21	16
Magistratsberichte (B)	256	239	275	203	176	173	190	242